

**Landkreis Oldenburg
Der Landrat
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen**

**Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Landkreis Oldenburg
Dr. Reinhold Schütte
Baumstraße 29
27777 Ganderkesee
Tel.: 04221 987 191
Mobil: 0163 875 3904
Mail: reinhold.schuette@gmx.de
www.gruene-oldenburg-land.de**

21.05.2017

**Antrag
Erhaltungs- und Entwicklungspläne für Waldnaturschutzgebiete im Landkreis Oldenburg**

Sehr geehrter Herr Landrat Harings,

die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen beantragt, die Standards und Grundsätze für die Erhaltungs- und Entwicklungspläne (E+ E Pläne) der Waldnaturschutzgebiete zu überarbeiten bzw. neu zu definieren und dem Fachausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

In der Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur forstwirtschaftlichen Nutzung landeseigener geschützter Waldflächen vom 28.02.2017 teilt die Verwaltung mit, dass die Untere Naturschutzbehörde die Verfahren zur Unterschutzstellung Wälder, die als Natura 2000 Gebiete der EU gemeldet wurden, bis 2018 abzuschließen. Es wird in der Antwort auch auf die Notwendigkeit der Überarbeitung bestehender E+ E Pläne hingewiesen.

In der Vergangenheit wurden auf Flächen außerhalb der Naturwaldflächen insbesondere durch die Niedersächsische Landessforstverwaltung bei Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen naturschutzfachliche Vorgaben forstwirtschaftlichen Interessen untergeordnet. Das lag auch daran, dass die E+E Pläne nicht ausreichend präzise formuliert sind und eine überzogene forstwirtschaftliche Nutzung zulassen. Als Beispiele seien genannt: Neuanlage und Ausbau der Abfuhrwege für Fahrzeuge bis zu 40 Tonnen, die Möglichkeit der Verwendung von Großgeräten für den Transport der Bäume aus dem Wald zu den Abfuhrwegen, erhebliche Überschreitung der in den Naturschutzverordnungen festgelegten Abholfläche für Verjüngungspflanzungen, nachhaltige Schädigung des Waldbodens und der Fauna und Flora, Negierung der Bedeutung des Waldes für den Klimaschutz.

Waldnaturschutz und Klimaschutz gehören zusammen. Auch wenn die Forstwirtschaft nicht Bestandteil des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Oldenburg ist, sind Wälder ein bedeutender Kohlenstoffspeicher und gleichzeitig die wichtigste terrestrische Kohlenstoffsенке. Die Senkenfunktion von Wäldern kann insbesondere durch eine Vorratserhöhung gefördert werden.

Die Überarbeitung bzw. Neufassung der E+ E Pläne ist dringend erforderlich. Bei der Erstellung der E+E Pläne durch Dritte hat die Erarbeitung in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde nach klar definierten Vorgaben und den anerkannten Standards zur Umsetzung der Klimaschutzziele

zu erfolgen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Untere Naturschutzbehörde die naturschutzfachlichen Standards und Vorgaben für die neuen oder zu überarbeitenden E+ E Pläne klarer als bisher definiert. Bei der Umsetzung der E+ E Pläne in Waldnaturschutzgebieten im Landkreis Oldenburg haben Nachhaltigkeit, schonende Pflege des Waldes und der Klimaschutz im Vordergrund zu stehen.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhold Schütte